

Lösungshinweise**Seite 34****TERRA Differenzierung: Angebot 2**

Medientipps:

Filme über Anna Creek Station

<https://www.youtube.com/watch?v=pg30-LKCzgY>

Anna Creek Station – South Australia

<https://www.youtube.com/watch?v=KHNXzmupSdg>

Australia's cowboys quit helicopters for horses

<http://www.abc.net.au/landline/content/2012/s3566008.htm>

The Big One

<https://www.youtube.com/watch?v=50MbPACZF-4>

Australian Helicopter Cowboys – Human Planet – BBC

Homepage der Betreiber der Anna Creek Station:

<http://www.kidman.com.au/>

Internetseiten, die über das Leben und die Arbeit auf einer cattle station im australischen Outback informieren:

<http://www.outback-australia-travel-secrets.com/australian-cattle-stations.html>

1 Lokalisieren Sie Anna Creek Station mithilfe des Internets (z. B. Google Maps) und beschreiben Sie die naturräumlichen Voraussetzungen für eine landwirtschaftliche Nutzung.

Betrachtet man das Satellitenbild von Anna Creek Station bei Google Maps (GPS-Koordinaten –28.896745, 136.170761), so erkennt man, dass die Station inmitten einer riesigen wüstenähnlichen Trockenlandschaft mit keiner oder äußerst spärlicher Vegetation liegt. Die nächsten Ortschaften sind mehr als 100 km entfernt. Auch Schotterpisten gibt es kaum, wohl aber eine Landebahn südlich der Anna Creek Station. Auch Flüsse, Seen oder Wasserstellen sind auf dem Satellitenbild nicht auszumachen, man erkennt aber ausgetrocknete Flussbetten, die nach Niederschlägen sicherlich Wasser führen könnten. Betrachtet man jedoch die Google Maps-Kartendarstellung der Region, erkennt man Seen, Tümpel und Wasserläufe, so etwa den Lake Eyre, den Lake William oder den Wattiwarriganna Creek. Diese Wasserflächen scheinen aber äußerst selten Wasser zu führen. Diese Hypothese wird durch die Niederschlagsdaten (M2) und die Aussagen im Autorentext gestützt.

Zusammenfassend scheint eine landwirtschaftliche Nutzung bei den eben beschriebenen naturräumlichen Voraussetzungen nicht oder nur in sehr extensiver Wirtschaftsweise möglich.

2 Charakterisieren Sie die extensive Viehwirtschaft in Anna Creek Station.

Extensive Weidewirtschaft findet vor allem auf Flächen statt, die zum Anbau von Kulturpflanzen ungeeignet sind, etwa weil die Niederschläge zu gering sind. Diese Flächen werden durch eine großzügige Landnutzung mit geringem Viehbesatz bei gleichzeitiger geringer Nutzung anderer Produktionsfaktoren wie Kapital oder Maschinenbesatz bewirtschaftet. Die Tiere halten sich meist ganzjährig auf den großflächigen Weiden auf. Im Beispiel der Anna Creek Station leben in feuchten Jahren etwa 16000 Rinder wild und ohne menschlichen Kontakt auf einer Fläche, die größer als die Fläche Israels oder Mecklenburg-Vorpommerns ist (24000 km²). Umgerechnet steht jedem Rind somit eine Fläche von 1,5 km² als Weidegrund zur

Verfügung. Diese immense Fläche wird aber auch benötigt, da die vorherrschende natürliche Vegetation recht spärlich ist und nur so ein ausreichendes Futterangebot sichergestellt werden kann.

3 Beurteilen Sie die extensive Viehwirtschaft im Outback Australiens im Hinblick auf Nachhaltigkeit.

Die extensive Viehwirtschaft im Outback Australiens ist insofern nachhaltig, als stets nur so viele Tiere auf den gigantischen Weidegründen gehalten werden, wie auch von diesen ernährt werden können. Nur so wird das äußerst empfindliche Ökosystem nicht dauerhaft geschädigt. In besonders trockenen Jahren, wie etwa 2006, werden die Herden reduziert, indem „überzählige“ Tiere, die die ökologische Tragfähigkeit der vorhandenen Weidegründe überschreiten würden, in klimatisch begünstigte Stationen desselben Betreibers transportiert werden. Somit wird sichergestellt, dass die vorhandenen Flächen nicht überweidet werden bzw. dass das sensible Ökosystem nicht überlastet wird. Gleichzeitig verringert sich auch die Anzahl der Mitarbeiter auf der Anna Creek Station. Hier ist anzunehmen, dass sie auf den Cattle Stations, die die transportierten Rinder aufgenommen haben, weiterbeschäftigt werden.